

Oktober 2022

## PRESSEMITTEILUNG

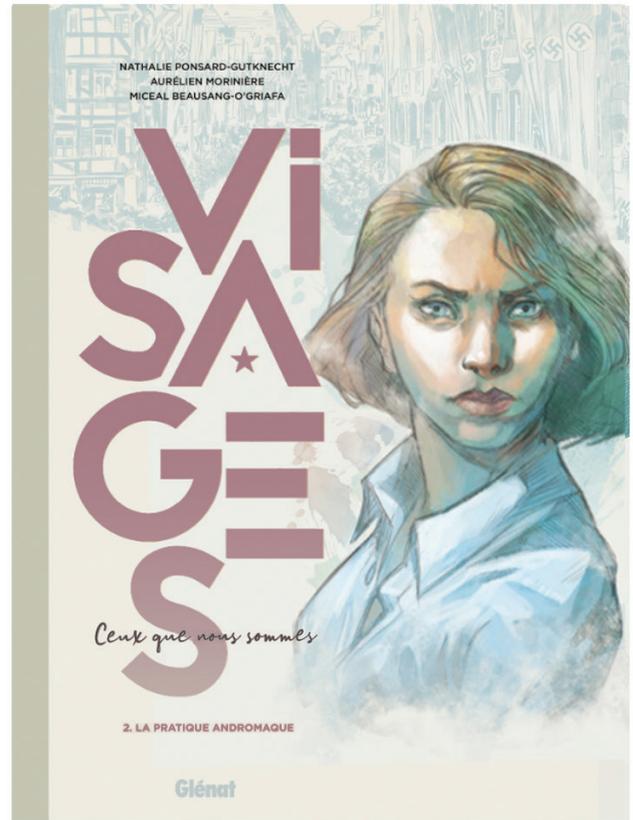
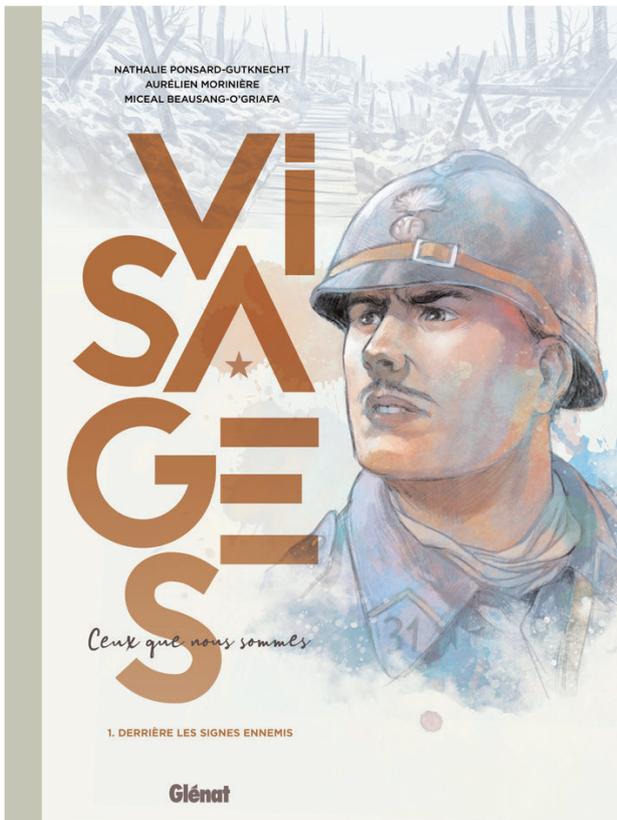


# GESICHTER GEZICHTER

[WER WIR SIND]



# DIE GESCHICHTE IST DAS GESICHT DES MENSCHLICHEN ABENTEUERS



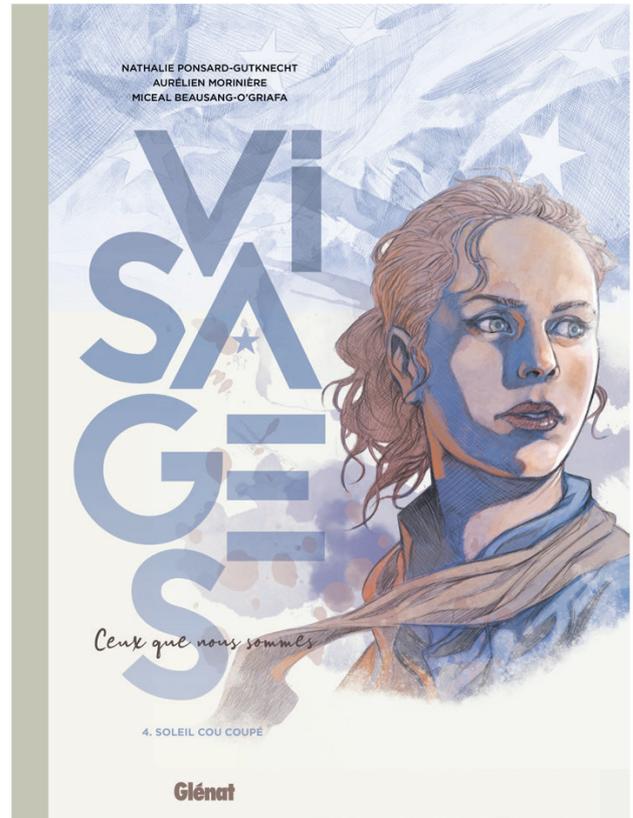
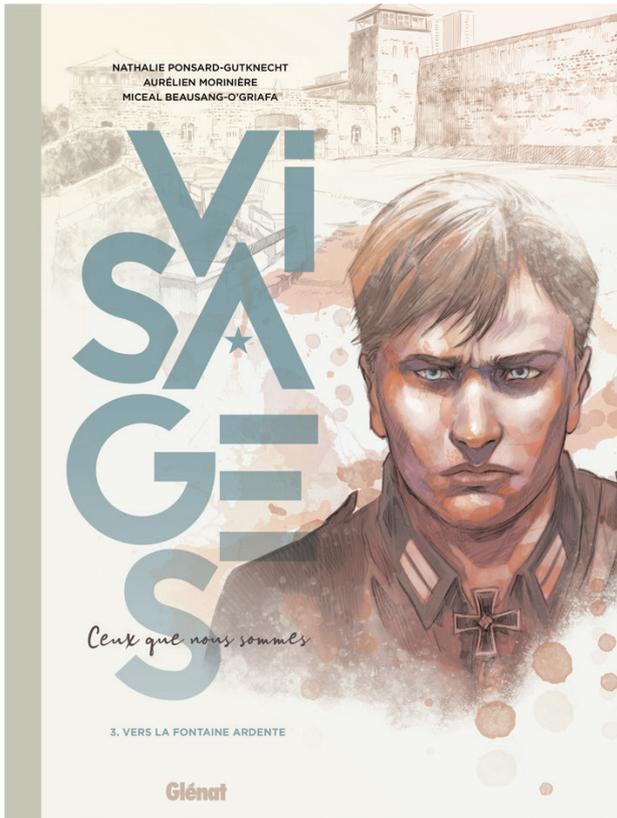
Frankreich, 1914. Louis Kerbraz, ein leidenschaftlicher junger Bretoner, zieht in die Schlacht, um sein Land zu verteidigen. Zur gleichen Zeit trifft Lieselotte Ruf an der gegnerischen Front ein. Diese junge Fotografin kam als Krankenschwester zum Roten Kreuz. Ihre Herkunft verbot Louis, *dem Unsterblichen* und Lieselotte, *dem Grabengel*, sich zu treffen. Ungeachtet des Konflikts zwischen ihren Nationen werden sich die beiden künstlerischen Seelen jedoch lieben und aus dieser Liebe wird ein Junge geboren. Im Chaos des Kriegsendes verliert sich das Liebespaar.

Ihr Sohn, das „Kind der Schande“, wird aus den Armen seiner Mutter entrissen. Das junge Waisenkind, verletzt von dem Hass, der ihm in seinem eigenen Land zuteil wird, wird daraus einen extremen Groll gegen seine beiden Eltern empfinden... So wird die bewegende Saga einer über drei Generationen zerrissene Familie geboren.

Verfolgen Sie, aus einem authentischen historischen Hintergrund von 1900 bis 1954, das Schicksal von fünf Charakteren, verschiedener Nationalitäten und Generationen sowie deren sich kreuzende Schicksale während des Weltkrieges. Denn was bestimmt unsere Identität? Was macht uns aus? Werden Kinder wie ihre Eltern angesichts einer sich wiederholenden Geschichte reagieren?

Würde die Akzeptanz des Unterschiedes nicht vorzuziehen sein, im Angesicht von Konflikten und Groll, im Spiegelbild der Entstehung des Europas der Nationen?

Die großartige Saga von einem romantischen Abenteuer in vier Büchern, welche alle im Jahr 2023 veröffentlicht werden.



**GENRE :** historisches Abenteuer  
**ZIELGRUPPE:** Jugendliche und Erwachsene



**Drehbuchautoren**  
Nathalie PONSARD-GUTKNECHT  
Miceal BEAUSANG-O'GRIAGA

**Illustrator**  
Aurélien MORINIÈRE



Veröffentlichung Band 1: 25. Januar 2023 - Sammlung: 24X32 (Glénat BD) - 56 Seiten  
EAN : 9782344022924

## DREHBUCHAUTOR



**Nathalie PONSARD-GUTKNECHT** hat in Frankreich, der Schweiz und Deutschland gelebt, bevor sie sich in Paris niederließ. Nach ihrem Abschluss in Illustration und Radierung an der Schule für Dekorative Kunst in Paris, wurde sie Grafikdesignerin. Sie beherrscht die globale Kommunikation und stellt sowohl die künstlerische Leitung als auch das Design ihrer Projekte sicher (Agentur: npg-graphic.com). „Gesichter, wer wir sind“ ist ihre erste Serie bei dem Glénat Verlag, geschrieben in Kooperation mit Miceal Beausang-O’Griafa und Zeichnungen von Aurélien Morinière.

## DREHBUCHAUTOR



**Miceal BEAUSANG-O’GRIAFA**, geboren in Frankreich, Sohn eines Iren und einer Chilenin, dreisprachig mit multikulturellem Hintergrund, offizieller Dolmetscher der FIBD von Angoulême, Englischlehrer an der Hochschule, Übersetzer für verschiedene Verlage, Redakteur, Moderator, auch von Filmfestivals, lebt mehrere Leben in einem. Kein Wunder, dass er sich als Drehbuchautor für alles rund um das Thema Identität begeistert. Mit seinen Verbündeten Nathalie Ponsard-Gutknecht und Aurélien Morinière lotet er alle Aspekte der „Gesichter, wer wir sind“ aus.

## ILLUSTRATOR



**Aurélien MORINIÈRE** ist im November 1975 in Paris geboren, wo er einen Masterstudiengang in Bildender Kunst absolviert hat. Seit einigen Jahren lebt er in der Creuse. In dieser wilden Umgebung hat er die meisten Comic-Alben seiner Karriere - die ganz am Anfang der 2000er Jahre begann - produziert. Dieser Rahmen inspiriert seine Arbeit als Maler und Illustrator, und es ist dieser Aspekt seiner plastischen Forschung, der Miceal und Nathalie dazu veranlasste, ihn für „Gesichter, wer wir sind“ zu engagieren.

Identitätswerte werden übermittelt. Unsere jeweiligen Kinder kommen aus mehreren Kulturlandschaften und dieser Comic ist in erster Linie für sie geschrieben. Aber auch für alle. Es zielt darauf ab, Fragen aufzuwerfen, ohne Antworten zu geben, damit jeder Leser seine eigenen finden kann.

Der Erste Weltkrieg markierte den Beginn unserer Zeitgeschichte, mit Fragen, die bestehen bleiben, und andere, die sich mit den Jahren entwickeln. Ein Jahrhundert später schien die europäische Identität sicher. Die letzten Jahre und Monate zeigten uns leider, dass sie heute zerbrechlicher und schwankender denn je ist. Denn entgegen der landläufigen Meinung ist diese Identität nicht selbstverständlich. Sie ist das Ergebnis eines langen Weges dem man folgen muss, eine historische, kulturelle und persönliche Konstruktion, die sich durch unsere Entscheidungen ausdrückt und unsere „Wahrheit“ definiert... Und unser 21. Jahrhundert belebt die Debatte auf breiter Front! Denn in Krisenzeiten bekommen diese Fragen nach unserer Existenz und unserer Identität eine konkretere, belastendere Bedeutung. Und Dringlichkeit auch.

